

## Herwegh, Georg: Heimweh (1843)

- 1 O Land, das mich so gastlich aufgenommen,
- 2 O rebenlaubumkränzter, stolzer Fluß —
- 3 Kaum bin ich eurer Schwelle nahekommen,
- 4 Klingt schon mein Gruß herb wie ein Scheidegruß.
- 5 Was soll dem Auge eure Schönheit frommen,
- 6 Wenn diese arme Seele betteln muß?
- 7 Er ist so kalt der fremde Sonnenschein;
- 8 Ich möchte, ja ich möcht' zu Hause sein!
  
- 9 Die Schwalben seh' ich schon im stillen Flug
- 10 Die Häuser — nur das meine nicht — umschweben;
- 11 O warme Luft, und doch nicht warm genug,
- 12 Verpflanzte Blumen wieder zu beleben!
- 13 Der Baum, der seine jungen Sprossen schlug,
- 14 Was wird dem Fremdling er im Herbst geben?
- 15 Vielleicht ein Kreuz und einen Todtenschrein —
- 16 Mich friert, mich friert! ich möcht' zu Hause sein! —

(Textopus: Heimweh. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12472>)